

Vorwort des Herausgebers	137
GÜNTER ABEL: Formen des Wissens im Wechselspiel	143
KATRIN WILLE: Forme(l)n ohne Inhalt? Formale Sprachen als Artikulationsformen des Denkens	161
WERNER STEGMAIER: Wenn Organisationen denken, wie zeigt sich, dass sie denken?	181
INIGO BOCKEN: Das Denken des Übens – Die Exerzitien des Ignatius von Loyola als Artikulationsform des Denkens	197
MICHAEL HAMPE: Nachdenken über die Welt. Erklären und Erzählen in der Kosmologie	213
GEORG W. BERTRAM: Was heißt es, Musik als eigenständige Artikulationsform des Denkens zu begreifen? Ein musikphilosophischer Versuch im Anschluss an Heidegger	231
ROLF ELBERFELD: Kann Architektur „Wahrheit“ erschließen? Überlegungen im Anschluss an Heideggers Gedanken zum Bauwerk	253
THOMAS LANGE: Erscheinen – Verschwinden. Kann man mit Bildern Endlichkeit denken? Überlegungen zu Christian Boltanskis Arbeiten „Menschlich“ und „Geist(er)“	267
WOLFGANG CHRISTIAN SCHNEIDER: Sprechen über das Wort hinaus. Das Denken der Philosophie und das Denken der Dichtung	293
TERUAKI TAKAHASHI: Zitate als Artikulationsformen des Denkens	309
TILMAN BORSCHKE: Orte des philosophischen Denkens	325